

Meik Ebert <meik.ebert@bad-hersfeld.de>

27.11.2024 07:59

Fwd: Top 10 Sachstand zur Flurbereinigung Kathus/Sorga

An Steffen Siering <steffen.siering@bad-hersfeld.de> • Fabian Claus <fabian.claus@bad-hersfeld.de>

Hallo,

im Anhang die gestern Abend in Kathus von Herrn van Horrick genannte Unterlage, die zum Top 10 Flurbereinigungsverfahren dem Protokoll beigelegt werden soll.

Beste Grüße
Meik Ebert

----- Ursprüngliche Nachricht -----

Von: Johannes van Horrick <johannes.van-horrick@bad-hersfeld.de>
An: Meik Ebert <meik.ebert@bad-hersfeld.de>
Datum: 26. November 2024 18:32
Betreff: Fwd: Sachstand zur Flurbereinigung Kathus/Sorga

----- Ursprüngliche Nachricht -----

Von: null <Hubertus.Fisahn@hvbg.hessen.de>
An: null <johannes.van-horrick@bad-hersfeld.de>
Datum: 18. November 2024 15:19
Betreff: Sachstand zur Flurbereinigung Kathus/Sorga

Sachstand Flurbereinigungsverfahren Kathus/Sorga

- Ein Messtrupp erledigt derzeit **Qualifizierungsarbeiten** an der **Verfahrensgrenze** Kathus/Sorga, da dafür ein einwandfreies Kataster vorliegen muss.
- Am 30.10.2024 hat der Einleitungstermin zur Wertermittlung stattgefunden. Auch die Stadt Bad Hersfeld hat durch Herrn van Horrick daran teilgenommen. Im Ergebnis ist festzuhalten, dass die Kriterien zur Wertermittlung der Grundstücke festgelegt wurden und wie diese aus den Ergebnissen der bestehenden amtlichen Bodenschätzung abgeleitet werden können. Aufwendigen örtliche Bodenschätzungsarbeiten können dadurch erspart bleiben.
- **Hydraulische Berechnungen** zur Wege- und Gewässerplanung sind wegen Personalwechsels in Verzug, die Leistungsbeschreibung ist aber vorbereitet und das Vergabeverfahren kann mit allen noch erforderlichen Vorabstimmungen weiter betrieben werden. Ebenso werden weiter erforderliche Genehmigungsunterlagen erstellt (Baugrunduntersuchungen, Ausgleichsbilanzierungen etc).
- Ein Änderungsbeschluss zur Zuziehung von Staatswaldflächen am Gellenberg und entsprechenden Tauschflächen des Hersfelder Stadtwaldes ist in Vorbereitung, damit Oberflächenwasser in Verb. mit entsprechenden Baumaßnahmen in den Gellenberger Wald abgeführt werden kann.
- **Flächenbedarf** zur Umsetzung der Planung:

Aus der derzeitigen Neugestaltungsplanung ergibt sich überschläglich einen Flächenbedarf von ca. 7 ha. Für die Uferrandstreifen (inklusive ausgeuferter Solzparzelle) nochmalig ca. 7 ha.

Die sich im Eigentum befindlichen verwertbaren Flächen (Masseland) belaufen sich momentan auf ca. 12,5 ha. Der Grundstückstausch erfolgt jedoch nach Werten und nicht allein nach Fläche und die Flächenverfügbarkeit gestaltet sich nicht homogen – es fehlen beispielweise städtische Flächen im Norden von Kathus. Dadurch ergibt sich ein Defizit von mindestens **2 ha**, vorzugsweise Ackerflächen.

Um das Flächendefizit zu verringern, wird ein Flächenerwerb mittels § 52 FlurbG angestrebt. Insbesondere sollen vorrangig Eigentümer, die nur ein einziges Flurstück im Verfahrensgebiet besitzen oder Erbengemeinschaften angeschrieben werden.

Als Voraussetzung diesbezüglich tätig zu werden wurde die Stadt Bad Hersfeld gebeten darüber informieren, ob dafür ein verfügbares Budget zur Verfügung steht bzw. eingeplant werden kann. Die Stadt hat dafür zunächst 45.000,- € bereitgestellt.

Johannes van Horrick